

Alchemie der Energien

Vom Bewusstsein
in das bewusste Sein

Unverkäufliche Leseprobe

mit Freude geschrieben von
Marc-Anton Böhm-von Thenen

PAGE
TURNER
PRODUCTION

Pimmel*

*Die erste Seite in einem Buch ist der Schmutztitel.
Ich fand das so ganz passend. Hehe ...

Ende

Wer vor der Vergangenheit die Augen
verschließt, wird blind für die Gegenwart.

- Richard Karl Freiherr von Weizsäcker

Hallo.

Ja, ich muss zugeben, dass es seltsam ist, den Anfang dieser Geschichte mit »Ende« zu beginnen. Ich könnte es dabei belassen und es wäre die kürzeste Geschichte der Welt auf den Punkt gebracht. Denn alle Geschichten haben wenigstens gemeinsam, dass sie ein Ende haben, auf das sie unweigerlich hinauslaufen. Sogar »Die unendliche Geschichte« hat spätestens dann ein Ende, wenn die bildschöne Anti-Aging-Prinzessin im Turm das Hyaluron abgibt und sich in staubiges Q10 verwandelt. Atréyu und Bastian, sie leben hoch! Dank ihnen dauert das noch ein bisschen. Stellt sich am Ende heraus, dass »Die unendliche Geschichte« wirklich unendlich ist, dann steht das Ende immer noch auf dem Einband neben Michael. Also doch ein Ende. Was die beiden so zwielftig auf dem Einband machen, kann ich dir nicht sagen. Das wird mir jetzt außerdem zu kompliziert und ich schweife ab.

Du hältst in deiner Hand: Ein Buch.

Keine Angst. Ich verstehe das. Ich weiß, dass so ein Buch Menschen abschreckt, deren erster in der Hand gehaltener Gegenstand nicht der Zeigefinger von Mama oder Papa war, sondern das Smartphone. Das Smartphone. Das gesamte Wissen der Menschheit und auch dessen gesamte

Dummheit, komprimiert auf ein kleines AMOLED-Display und einen Lautsprecher. Hinein kommst du durch deinen lokalen 5G-Mobilfunkvertrag. Denn mit 4G kannst du nicht mal mehr ein verpixeltes Bild laden. Hinaus kommst du vollkommen verblödet. Nun, ich erkläre dir gerne, was ein Buch ist, falls du zu jenen digitalen Wesen gehörst, die besser bescheuerte Tänze nachmachen können, deren Inhalt zu 90 % aus komischen Handgesten und stupidem Arschgewackel besteht. Dann musst du keine Angst mehr vor Büchern haben und kannst unbesorgt weitertanzen.

Ein Buch im Allgemeinen ist erstmal nur ein aufwendig umgestylter, toter Baum mit postmortal eingefügtem Edukationshintergrund. Des Baumes Existenz war undankbar.

Der Baum, der für dieses Meisterwerk sterben musste – nennen wir ihn Jupp – hat vor 3000 Jahren noch heldenhaft mit Baumbart gegen Saruman gekämpft und wird nun zum saugfähigen Informationsträger mit Verfallsdatum geschreddert und gepresst. Das Buch besteht aus eben diesem Informationsträger, genannt Papier, das mit irgendeinem technischen Hokusfokus immer genau da mit in Form gespritzter Tinte bekleckst wird, wo am Ende ein Buchstabe stehen soll. Wie das genau funktioniert, hat so ein findiger Mechanik-Magier namens Gutenberg herausgefunden, womit er die dritte Medienrevolution losgetreten hat.

Er lebt allerdings nicht mehr. Ich kann ihn also nicht für dich fragen, wie er das eigentlich genau gemacht hat. Stell es dir einfach vor.

Das Papier wird nun per DHL von Mitteleuropa nach China geliefert, wo es manchmal erst am nächsten Werktag ab 13 Uhr im Nachbardorf abgeholt werden kann. Der Paketbote hatte keinen Bock zu klingeln, obwohl jemand da war. Typisch. Immerhin hat er an die Benachrichtigungskarte gedacht. Darauf stand, ich zitiere: »最晚當一隻蚊子停在你的睪丸上時，你就會知道除了暴力之外還有其他方法可以解決問題。«

Übersetzt heißt das: »Zuì wǎn dāng yī zhī wénzi tíng zài nǐ de gāowán shàng shí, nǐ jiù huì zhīdào chúle bàoli zhī wài hái yǒu qítā fāngfǎ kěyǐ jiějué wèntí.«¹ Es war also wichtig. Wurde das Papier dann von den Kindern auf dem Weg zum Kindergarten abgeholt, wurden die Seiten von nicht mehr ganz so zarten Kinderhänden mit höchster Präzision gefaltet. Da Kinderarbeit scheiße ist – und illegal –, wird es als Ferienangebot »Origami für Dummies – ein kindgerecht kreatives Feinmotoriktraining« vermarktet. Euphemismen machen sich auf dem internationalen Markt in diesem und allen anderen Fällen einfach besser. Der Westen ist hochsensibel und scheißt – zumindest offiziell – nicht kategorisch auf Menschenrechte. Doch auch mit dem Westen

¹Ja, das ist ein korrekter Satz. Ich habe zwar keine Ahnung, wie man ihn ausspricht, aber er ergibt Sinn. Wenn du wissen willst, was er bedeutet, kannst du mit deiner Übersetzer-App bestimmt ein Foto machen und es übersetzen lassen. Glaub mir, es lohnt sich.

will man Handel treiben und da dank EU-Lieferkettengesetz nun jemand guckt, wo das Zeug herkommt und wie es hergestellt wird, braucht man gute Argumente.

Origami ist gut. Origami ist besser.

Schenke einem EU-Kontrolleur einen gefalteten Kranich und sage ihm, dass das gefaltete Kunstwerk 1000 Jahre Glück und guten Sex beschert.

Schwuppdwupp guckt der EU-Spitzel mit beiden Augen weg von der Menschenrechtsverletzung, hin zur IBAN und Autorisierungs-PIN im Inneren des Kranichs, mit der er das Schmiergeld auf sein Konto transferieren lassen kann. Quasi ein keksloser Glückskeks. Das ist natürlich nur eine völlig überspitzte Verschwörungstheorie, die zu edukativen Zwecken von der Kunstfreiheit gedeckt ist. Und wenn sie das nicht ist, habe ich hier einen Kranich in meiner Hose ;).

Wo war ich? Ach, Lieferkette. Umweltfreundlich wird nun das gefaltete Papier mit relativ CO₂-fußabdruckarmen Schweröl-Schwimmtransportern nach Deutschland transportiert. Schließlich wird es von Senioren, die beim wilden Pfandflaschensammeln an Bahnhöfen aufgelesen wurden, in mühsamem Frickeln irgendwie zusammengebunden. Immerhin haben sie jetzt einen richtigen Job, der das kaputte Rentensystem kompensiert.

Und sie müssen sogar Steuern bezahlen. Das stimmt den findigen Fiskus freudig. Für 10 Euro mehr bekommst du als Kunde dann sogar noch einen bedruckten Pappkarton drumherum dazu, damit du dein Ego mit der »Hardcover«-Version befriedigen kannst. Nur die harten kommen in den Garten. Tschakka. Das Nachsehen hast du dank deinem Ego spätestens dann, wenn du umziehen möchtest und das scheiß Buch in jede Richtung genau 0.6251 cm zu groß ist und sich der Umzugskarton nicht mehr ordentlich packen und schließen lässt, da die 0.443 cm gepresste Pappe vertikal dann doch etwas zu sehr ausladend sind. Durch das unförmige Ausmaß des Statussymbols kann man die Kisten nicht mehr nach Tetris-Best-Practices packen und es rappelt bei jeder Bewegung in der verflucht schweren Kiste.

Dieses Buch in deiner Hand ist jedoch anders. Es ist besonders. Es wird dir nicht nur irgendwann deinen nächsten Umzug versauen. Nein, NEIN! Dieses Buch ist pures Teufelswerk. Es wird dich wahrlich in Bewegung bringen. Denn entweder kippst du vor Lachen vom Stuhl oder du stuhlst dich ein und musst dich sauber machen oder du bist so inspiriert, in deinem Leben Klarschiff zu machen, dass du dich endlich bewegen musst, um vorwärtszukommen und die Dinge in die Hand zu nehmen. Wer keine halben Sachen mag, macht alles zusammen in genau dieser Reihenfolge.

Die meisten Menschen stehen jedoch an Ort und Stelle fest. Das heißt, sie kippen beim Lachen nicht vom Stuhl, können sich trotzdem einstuhlen, aber nicht sauber machen, außer sie haben spontan Feuchttücher dabei und sie sind kategorisch uninspiriert. Dabei ist es so einfach.

Jede Bewegung fängt im Kopf mit dem Schaffen von Bewusstsein an. Und dazu muss man eigentlich nur diese wabbelige Masse zwischen den Ohren benutzen und einmal in sich gehen.

Wenn es doch so einfach ist, warum sperren sich die meisten Menschen dann selbst in ihrem festgefahrenen Weltbild ein? Und warum jammern sie dann immer darüber, wie scheiße alles doch sei und dass immer die anderen aus irgendeinem verhexten Grund daran Schuld seien?

Ich habe eine Antwort: Keine Ahnung.

Ich weiß, das ist jetzt keine brauchbare Antwort, die irgendjemanden weiterbringt. Aber ich habe ja gesagt EINE Antwort, nicht DIE Antwort.

Wortklauberei mal beiseite: Ich vermute, dass sie entweder ignorant sind oder überfordert oder vielleicht beides. Oder vielleicht ganz was anderes. Es muss aber auch nicht dein Problem sein. Das größte Problem unserer Gesellschaft ist ja so oder so, dass sich jeder immer mehr für die anderen und deren Leben interessiert als für sich selbst.

Für dich selbst kannst du aber etwas tun, indem du dich um deinen Kram kümmerst, bevor irgendein Buch anfängt, über dich zu reden.

Das »Wie?« ist ganz einfach!

Du übernimmst Verantwortung für dich selbst, öffnest dich für Impulse und liest dieses Buch.

Und da du genau das gerade tust, bist du weder dumm noch ignorant noch irgendetwas anderes und kein Buch wird jemals schlecht über dich sprechen. Du hast Glück, dass genau dieses Buch zur genau richtigen Zeit am genau richtigen Ort war und du es für einen genau richtigen Teil deines Monatslohns mitnehmen konntest. Denn ich kann dir sagen, wie du den ersten Schritt aus der Stagnation machen kannst, ohne dir dabei den kleinen Zeh zu stoßen. Und wir wissen alle: Keiner will sich den kleinen Zeh stoßen.

Ich bin übrigens Aaron.

Nice to meet you! Habe die Ehre! Na? Wie isset? Oder was man sonst so vor sich hinfloskelt, wenn man jemanden neu kennenlernt und man meint, dank eingeworfener gesellschaftlicher Glaubenssätze nett sein zu müssen.

Aber muss man das denn wirklich?

Das musst du für dich selbst entscheiden. Findest du am Ende eine Antwort, lass es mich gerne wissen. Lass mich dir aber zuerst einmal meine

Geschichte erzählen.

Die Geschichte eines Mannes, der sich selbst schon aufgegeben hatte, durch eine Aneinanderreihung von Ereignissen aber doch noch neuen Mut fassen konnte. Wenn du genau zuhörst, findest du das, was ich dir versprochen habe.

Aber ich habe nicht ewig Zeit. Du auch nicht.
Ich fasse mich also kurz.

DRAMATISCHES RÄUSPERN



IMPRESSUM

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter: <http://dnb.de> abrufbar.

1. Auflage 2024, Krefeld.

Autor

Copyright © Marc-Anton Böhm-von Thenen 2024

Breslauer Str. 113, D-47829 Krefeld

www.marc-hub.de

Alle Rechte liegen beim Autor.

Projektmanagement & Buchcoaching

Isabella Kortz - Pageturner Production GmbH, www.pageturnerproduction.com

Cover & Buchsatz

Marc-Anton Böhm-von Thenen

Druck & Bindung

FINIDR, s.r.o., Lípová 1965, 737 01 Český Těšín, Tschechien www.finidr.cz

Printed in Czech Republic

ISBN: 978-3-949393-64-8

HINWEIS

Dieses Buch wurde vom Autor sorgfältig erwogen und geprüft. Eine Haftung des Autors und seiner Teampartner für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



**Du willst auch ins bewusste Sein
kommen?**

Dann melde dich bei mir auf:

www.marc-hub.de

Dort warten außerdem weitere Projekte, Bücher,

Wer ist eigentlich dieser Marc-Anton Böhm-von Thenen?

Kein Dokortitel, kein Expertenlabel, kein weißer Kittel mit Stethoskop und Colgate-Lächeln auf dem Cover. Einfach nur ein gebürtiger Münchner mit einem verdammt langen Namen, der seit 2019 in seinem Wahlexil in Krefeld wohnt und dort eine ungeahnte Transformation durchgemacht hat. Dass er sich damit nicht nur von Familie, Freunden und seinem gewohnten Umfeld trennte, sondern sich Corona sei Dank in die totale Isolation begab, war ihm vorher nicht klar. Genauso wie das Glück im Unglück, das ihm damit zuteilwurde. Denn in der Isolation begann er, mangels Ablenkungen, all seine Missstände wahrzunehmen, hinzusehen und endlich in seinem Leben aufzuräumen.

Das schaffte er jedoch nicht alleine. Seine Frau Esther ging als leuchtender Stern voran. Sie zeigte ihm den Weg durch ihren eigenen Wandel und endlose, tiefe und ehrliche Gespräche. Er verlor schließlich 40 kg Gewicht, machte eine Pilgerreise von Krefeld nach Haithabu, aus der er mit einem rundum erneuerten Mindset in ein neues Leben startete, löschte über 300 Kontakte und damit Bindungen an die Vergangenheit und verkaufte jeden unnötigen Besitz.

Jetzt will Marc anderen helfen, den ersten Schritt in ihr bewusstes Sein und ein besseres Leben zu machen. So wie Marc durch seine Frau, beste Freundin und Seelenpartnerin inspiriert wurde, will er durch seine Bücher inspirieren, zum Denken und Lachen anregen und mögliche Wege zu einem besseren Leben aufzeigen.

Außerdem hat er eine eigene Comedy-Show in Krefeld, steht selbst als Comedian auf der Bühne, liebt Kunsthandwerk, Tischlerei und Malerei, kann gut kochen und backen und hat einen Fetisch für Parfums und ausgefallene Brillen.



Hier könnte DEIN Buch stehen!



Neugierig? Dann buch Dir ein kostenloses
Schnupper-Buchcoaching bei Pageturner:
www.pageturnerproduction.com

